

Dr. Lukas Ohly mit Redaktionskreis

Ostheimer Weihnachtsspiel

Erschienen in: „... und Frieden auf Erden“ – Krippenspiele für jedes Alter und Techniken für Krippenspiele. Materialbuch Nr. 115. Zentrum Verkündigung der EKHN, Frankfurt 2011. Zu beziehen über den Onlineshop: www.zentrum-verkuendigung.de

Autor*innen: Pfarrer Dr. Lukas Ohly; Redaktionskreis

Erstaufführung: Weihnachten 2004, Nidderau-Ostheim

Anzahl der Spieler*innen: fünf Spieler; alle Rollen können von Personen jedweden Geschlechts gespielt werden.

Dauer: ca. 35-40 Minuten

Zielgruppe: für Jugendliche und Erwachsene

Inhalt: Ein Hirte befragt Engel, wo genau sich die Krippe befindet; die aber halten sich heraus, weil sie sich nur zur himmlischen Wirklichkeit zugehörig fühlen. Ein Ortseinwohner zeigt sich überhaupt skeptisch im Hinblick auf frohe Botschaften. Alle einigen sich darauf, dass die irdische Wirklichkeit vom Himmel durchzogen ist.

Material: ein zweites Musikinstrument für die Solist*innen

Personen: 2 Engel; Hirte; Nörger*in; Pfarrer*in (= Lektor*in)

Hinweis: Das Stück muss nicht auswendig vorgetragen werden, damit die Hemmschwelle zum Mitspielen herabgesenkt wird. Spieler sollten nicht aus dem kerngemeindlichen Umfeld stammen, um den Öffentlichkeitscharakter des Weihnachtsspiels zu erweitern; entscheidend ist die Redaktionsarbeit und Suche nach geeigneten Mitspielern; hierzu trifft sich ein Vorbereitungsteam bereits im August; das Spiel – so aktuell es sein soll – muss daher bis dahin weitgehend vorliegen. Das Ostheimer Weihnachtsspiel beteiligt Personen aus dem öffentlichen Leben des Ortes. Es enthält ein thematisches Grundgerüst, das jedes Jahr wiederholt wird. Dabei wird es angereichert durch aktuelle Ereignisse, die im vergangenen Jahr eine Rolle im Ort gespielt haben. Zudem ist das Weihnachtsspiel interaktiv gestaltet: Die Gemeinde bekommt bestimmte Chorrollen, die während der Begrüßung des Gottesdienstes kurz eingeübt werden. Theologische Grundlage ist der Johannesprolog (Joh. 1, 1-14), insbesondere die Stelle „Das Licht scheint in der Finsternis, aber die Finsternis hat es nicht ergriffen“. Diese thematische Hervorhebung nimmt das Lichterspiel der Advents- und Weihnachtszeit auf.

Gemeinde spielt im Krippenspiel:

- singt immer mit, wenn die Orgel spielt
- sobald das Wort „Augenblick“ ausgesprochen wird: mit Fingern schnippen
- Feuerzeug anmachen, wenn Lichter angemacht werden (Lichterkette, Kerze, Laterne...), dabei „Hm, hm“ summen, dann Lichter wieder aus!

Spiel

Altarkerzen noch aus.

Orgelvorspiel

Begrüßung

Gemeindelied Herbei, o ihr Gläubigen, EG 45, 1+2

*Pfarrer*in versucht, Lichterkette zu entknoten.*

Sprecher*in

aus dem Off:

Aus der Weihnachtsgeschichte nach dem Lukasevangelium: Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

*Pfarrer*in zündet Altarkerzen an.*

Gemeinde *zündet Feuerzeuge an: „Hmmm“*

Sprecher*in Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde.

Hirte positioniert sich in Mitte der Kirche.

Sprecher*in Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr.

1. Engel

positioniert sich auf Empore:

Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.